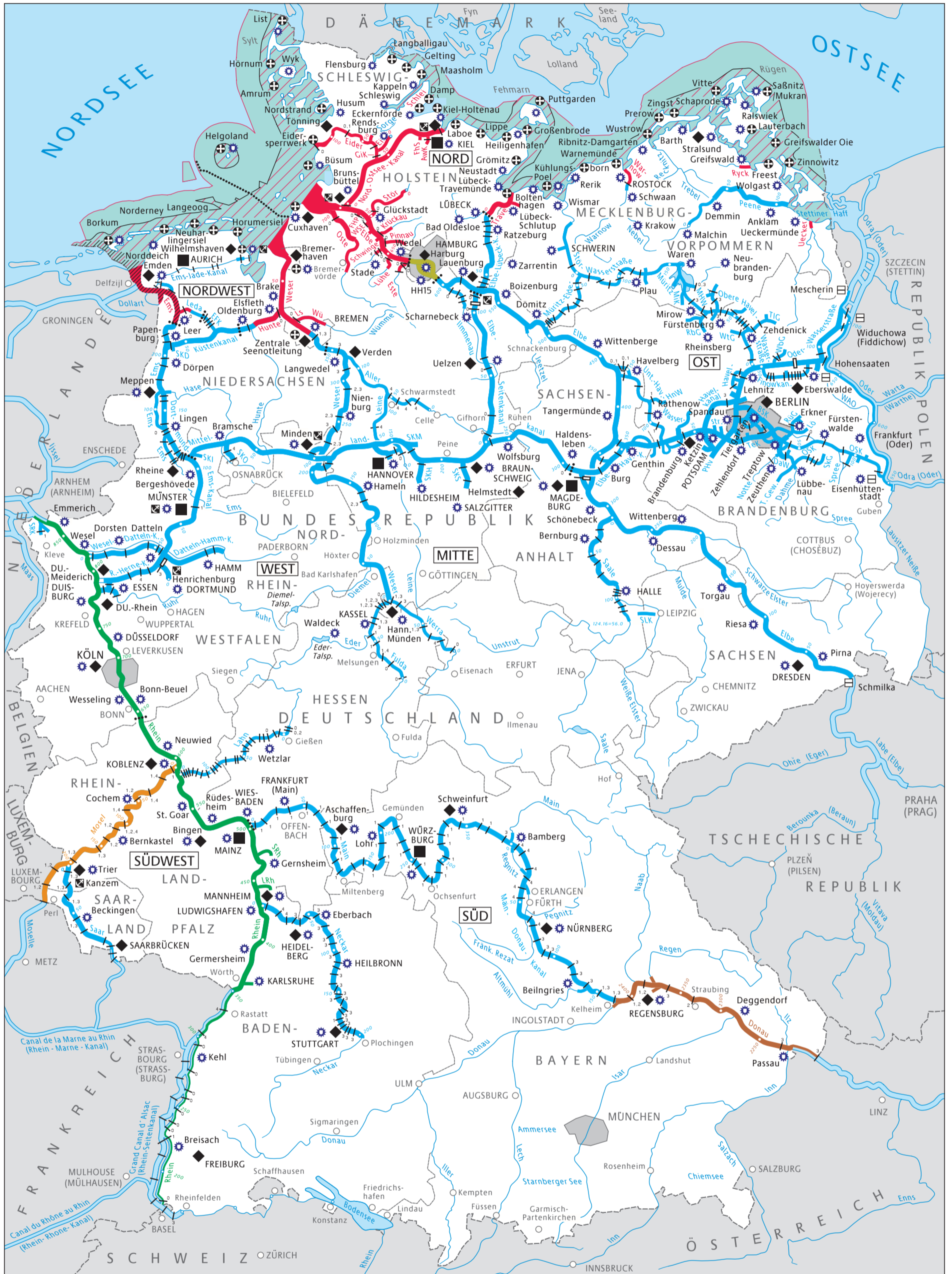


BUNDESWASSERSTRASSEN

-Informationen für die Sportschifffahrt



Schutzvermerk ISO 16016 beachten.

20 0 20 40 60 80 km

© BMVBS WS 13 Bonn, 2008 W 162 v

Geltungsbereiche:

- Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung (Binnenwasserstr., Seewasserstr.)
- Eingeschränkte SeeSchStrO (Seewasserstraßen)
- Schifffahrtsordnung Emsmündung (Binnenwasserstr., Seewasserstr.)
- Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung
- Rheinschifffahrtspolizeiverordnung
- Moselschifffahrtspolizeiverordnung
- Donauschifffahrtspolizeiverordnung
- Hamburger Hafengesetz (Delegationsgebiet)

Grenzen:

- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- seewärtige Grenze des deutschen Hoheitsgebietes
- seewärtige Grenze der Seeschifffahrtsstraßen nach der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung

Staustrufen / Kanalstrufen in Bundeswasserstraßen:

- nur Wehr / Sperrwerk
- Schiffsschleuse
- Hebewerk
- zusätzlich Bootsschleuse
- zusätzlich Bootsschleppe
- zusätzlich Bootstreppe

Organisation:

- Wasser- und Schifffahrtsdirektion (WSD)
- Sitz einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
- Sitz eines Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA)
- Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen
- Seenotrettungsstation der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)
- Wasserschutzpolizeistation
- Ausstellungsraum der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Grenzübergangsstelle

Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabsbedingt teilweise nicht dargestellt.

Kartographie: Fachstelle für Geoinformationen Süd, Regensburg